

Wir sind im Krieg

Kiew. Der ukrainische Sportminister Wadim Gutzajt hat am Mittwoch die olympischen Athleten des Landes dazu aufgefordert, die russische Delegation bei den Winterspielen in Beijing (4. bis 20. Februar) zu meiden. Trainer und Sportler sollten »vermeiden, mit den russischen Athleten zusammenzustehen und Fotos zu machen«, sagte der Politiker dem Onlineportal *tribuna.com*. Die NATO und die ukrainische Regierung werfen Russland vor, einen Militärschlag gegen die Ukraine vorzubereiten. Russland dementiert jegliche Invasionspläne. »Es ist sehr wichtig, dass unsere Sportler ihre Emotionen in solchen Situationen unter Kontrolle haben«, sagte Gutzajt. Man könne die 45 ukrainischen Athleten aber auch nicht dazu »zwingen« sich von den russischen fernzuhalten. Der Minister betonte, dass Russland das Land sei, mit dem »wir uns im Krieg befinden«. Die an einem »patriotischen« Treffen Beteiligten hätten seine Botschaft aber »verstanden und gehört«, sagte Gutzajt. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/420138.olympische-winterspiele-wir-sind-im-krieg.html>